



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Sitzung des Hauptausschusses
am 08.06.2009

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 18.02 Uhr

Ende der Sitzung: 19.23 Uhr

Ort der Sitzung: Ständesaal, Historisches Rathaus

Anwesend:

Mitglieder

Erster Stadtrat Busch, Vorsitzender
Bürgermeister Blaschke
Ratsherr Busch
Ratsherrin Frau Dr. Lüdtko-Evers in Vertretung für Ratsherrn Doll
Ratsherr Lorenz
Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherrn Dr. Müller
Ratsherrin Frau Schmidt
Ratsherr Stahmer
Ratsherr Studt

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Blaschke
Ratsherr Dawiec (bis 19.00 Uhr, TOP 9.9)
Ratsherr Kröhn
Ratsherr Schuchard (ab 19.00 Uhr in Vertretung für Ratsherrn Dawiec)

Es fehlte:

Ratsherr Doll

Ferner anwesend:

Bürgermeister Köhnke
Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Esskuchen
Ratsherr Schuchard (bis TOP 9.9, danach beratendes Mitglied)
Ratsherrin Frau Dr. Thissen (bis TOP 8)
Ratsherr Wolter
Herr Heideck, Dezernent II (öffentlicher Teil)
Herr Ernst, Hauptamt
Frau Gripp, Personalabteilung (öffentlicher Teil)
Herr Weiß, Verwaltungsabteilung (öffentlicher Teil)
Frau Erfle, Rechnungsprüfungsamt (öffentlicher Teil)
Herr H. Carstens, Amt für Finanzen (bis einschließlich TOP 12)
Herr Schmidt, Amt für Schulen, Sport und Kultur (bis einschließlich TOP 12)
Herr Kruse, Amt für Bürgerdienste (bis einschließlich TOP 12)
Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro (bis einschließlich TOP 9.9)
Frau Thie, Personalrat
Herr Wrage, Personalrat (bis TOP 8)
Herr Nöhren, Seniorenrat (öffentlicher Teil)
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau (öffentlicher Teil)
Zuhörer (öffentlicher Teil)

Protokollführer:

Herr Simon

Unterschrift der Vorsitzenden:

Gez. Busch

Unterschrift des Protokollführers:

Gez. Simon



Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses fand die reguläre Sitzung des Hauptausschusses statt. Einwendungen bzw. Ergänzungen zur übersandten Tagesordnung gab es nicht. Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Sitzung war in der Zeit von 19.05 Uhr bis 19.10 Uhr unterbrochen.

Punkt 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Herr Simon gab die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses vom 04.05.2009 zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 bekannt.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Punkt 8 Arbeit der Fachausschüsse

Jugend- und Sportausschuss vom 29.04.2009 TOP 6 Raumprogramm Haus der Jugend

Ratsherr Lorenz fragte nach, wann das angeforderte Bodengutachten vorliegt. Herr Heideck erklärte hierzu, dass das Bodengutachten am 07.07.2009 dem Bauausschuss vorgestellt wird.

Weiterhin bat Ratsherr Lorenz um Auskunft, wann das überarbeitete Raumprogramm der Selbstverwaltung vorgestellt wird. Herr Roeder teilte mit, dass das Raumprogramm am 01.07.2009 dem Jugend- und Sportausschuss und am 07.07.2009 dem Bauausschuss vorgestellt wird.

Sozialausschuss am 13.05.2009 TOP 9 Einrichtung eines Sozialpasses

Ratsherr Lorenz teilte mit, dass bisher von der CDU-Fraktion und der Fraktion Die LINKE noch keine namentliche Rückmeldung über die Teilnehmer am Arbeitskreis „Sozialpass“ vorliegen. Die Sitzung soll am 17.06.2009 stattfinden. Ratsherr Lorenz bat Herrn Kruse um Fertigung und Versand einer Einladung. Erster Stadtrat Busch meldete Ratsherrn Siegmund als Teilnehmer der CDU-Fraktion an.

Der Vorsitzende des Seniorenrates, Herr Nöhren, bat darum, ebenfalls zur Sitzung eingeladen zu werden.

Protokollnotiz:

Erster Stadtrat Busch hat für die CDU-Fraktion zwischenzeitlich mitgeteilt, dass an Stelle von Ratsherrn Siegmund Herr Petersen Mitglied des Arbeitskreises ist.

Schul- und Kulturausschuss vom 20.05.2009 TOP 6 Mittagsverpflegung an Itzehoer Schulen

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Arbeitskreis Mensa unmittelbar vor der außerordentlichen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 24.06.2009 tagen soll. Der von der Verwaltung ins Auge gefasste Termin am 17.06.2009 kann so nicht bestehen bleiben.



Bauausschuss vom 26.05.2009

TOP 2 Gewerbestrukturkonzept Neuenbrook/Rethwisch/Lägerdorf

Ratsherr Lorenz bat um die Hintergründe, die zur Ablehnung des UWI-Antrages in der Sitzung geführt haben. Hierzu gab Bürgervorsteher Köhnke entsprechende Erläuterungen. Sowohl Ratsherr Lorenz als auch Bürgervorsteher Köhnke wiesen darauf hin, dass eine Behandlung des Themas auch im nächsten Wirtschaftsausschuss am 17.06.2009 erfolgen soll. Herr Carstens wurde um Aufnahme in die Tagesordnung gebeten.

Punkt 9 Anfragen (öffentlich)

9.1 Sperrung der Feldschmiede

Erster Stadtrat Busch fragte nach, ob die aufgrund des Brandes in der Feldschmiede vorgenommene Sperrung demnächst aufgehoben wird.

Bürgermeister Blaschke wies auf eine am 09.06.2009 um 16.00 Uhr stattfindende Ortsbegehung hin. Danach wird eine Entscheidung über die Freigabe erfolgen. Von der Tendenz her ist mit einer Freigabe zu rechnen.

9.2 Lenkungsgruppe Alsen

Ratsherr Dawiec wies auf die zu kurze Einladungsfrist zur Sitzung der kleinen Lenkungsgruppe Alsen am 10.06.2009 hin. Auch wenn es sich lediglich um einen Arbeitskreis handelt, bat er im Interesse der kleinen Fraktionen um eine längere Ladungsfrist. Ratsherr Lorenz teilte in diesem Zusammenhang mit, dass er Ratsherrn Esskuchen bei der Sitzung vertreten wird.

9.3 Internet-Auftritt der Stadt Itzehoe

Ratsherr Schuchard bat um Prüfung, ob eine Verlinkung der Internetseite der Stadt Itzehoe auf das ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet erfolgen kann.

9.4 Brand in der Feldschmiede

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung der Norddeutschen Rundschau zum Brunnenfest und zum Kindertag stellte Ratsherrin Frau Dr. Lütke-Evers die Frage nach einer öffentlichen Würdigung des zu beklagenden Brandopfers. Hierzu wurden von Bürgermeister Blaschke und Bürgervorsteher Köhnke Stellungnahmen abgegeben.

9.5 Hauptausschuss als Polizeibeirat

Aufgrund der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses sowie der umfangreichen Tagesordnung für die heutige Sitzung des Hauptausschusses wurde auf den Tagesordnungspunkt „Hauptausschuss als Polizeibeirat“ für diese Sitzung verzichtet. Es ist eine Behandlung in der nächsten Sitzung am 06.07.2009 vorgesehen.

9.6 Verstoß gegen die Parkordnung des Prinzesshof-Parks

Ratsherr Lorenz teilte mit, dass sich Anwohner über ständige Verstöße gegen die Parkordnung des Prinzesshof-Parks beschwert hätten. Diese Aussage konnte von Herrn Kruse, Amt für Bürgerdienste, so nicht bestätigt werden. Er räumte aber ein, dass aufgrund fehlender Personalressourcen keine ständige Überwachung des Parks erfolgen kann.

| | | |
|---|--|--|
|  | STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | Seite _____ Hauptausschuss 08.06.2009 |
|---|--|--|

9.7 Wegerecht auf Alsen

Ratsherr Lorenz fragte nach, ob Verhandlungen im Hinblick auf das Wegerecht auf dem Alsen-Gelände stattfinden. Hierauf entgegnete Herr Heideck, dass entsprechende Verhandlungen von den Eigentümern des erworbenen Grundstücksteils geführt werden.

9.8 Erweiterungsabsichten des Klinikums Itzehoe

Ratsherr Lorenz fragte nach dem Sachstand zu den Erweiterungsabsichten des Klinikums Itzehoe. Erster Stadtrat Busch ergänzte hierzu, dass in den verschiedenen Berichterstattungen Vorwürfe an die Stadt Itzehoe enthalten waren. Herr Heideck berichtete von einem am Sitzungstag stattgefundenen Gespräch zu dem gesamten Themenkomplex. Sobald noch fehlende Unterlagen vorliegen, wird das Planverfahren fortgesetzt. Der Hubschrauber-Landeplatz kann wahrscheinlich verlegt werden, so dass zusätzliche Bauflächen frei werden. Außerdem konnte die benötigte Fläche des Hackstrucks um ca. 25% vermindert werden. Dem Bauausschuss wird voraussichtlich in einer Sitzung im Juli der aktuelle Sachstand mitgeteilt. Auf Nachfrage von Ratsherrn Dawiec bestätigte Herr Heideck, dass das Adelige Kloster als Eigentümer des Hackstrucks seine Bereitschaft zur Veräußerung signalisiert hat.

9.9 Dekontamination auf Alsen im Zuge der Baumaßnahme Bahnquerung

Ratsherr Lorenz fragte nach dem Sachstand der rechtlichen Prüfung. Herr Heideck antwortete dahingehend, dass die bisherige Prüfung ergeben hat, dass zu 90% keine Möglichkeit einer Regressforderung gesehen wird. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass eine Anfrage der FDP-Fraktion zu diesem Thema bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses beantwortet wird. Ratsherr Lorenz vertrat die Auffassung, dass die Selbstverwaltung darüber entscheiden sollte, ob ein Fachanwalt mit der Prüfung beauftragt werden soll.

9.10 Kostenaufstellung Bahnquerung Wellenkamp

Auf Nachfrage von Ratsherrn Lorenz erklärte Herr Heideck, dass die in der letzten Sitzung angeforderte Kostenaufstellung dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

9.11 Einsatz von 1€-Kräften beim Kleingartenverein


Ratsherr Schuchard fragte nach, ob 1€-Kräfte beim Kleingartenverein eingesetzt werden und wenn ja, ob der Kleingartenverein das Aufgabengebiet selbst festlegt. Herr Kruse erklärte hierzu, dass 1€-Kräfte in der Vergangenheit eingesetzt waren. Ob dies noch aktuell der Fall ist, wird zu Protokoll gegeben. Das Aufgabengebiet wird im Übrigen von der Stadt vorgegeben.

Protokollnotiz:

Es werden z. Zt. keine 1€-Kräfte beim Kleingartenverein eingesetzt.

9.12 Möglicher Neubau einer Sporthalle an der Kaiserstraße


Der Initiativantrag von verschiedenen Vereinen soll vorerst im Schul- und Kulturausschuss behandelt werden. Ggf. ist auch der Bauausschuss zu beteiligen.

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.06.2009 | | Sitzungsvorlage TOP: 1 |
| | | | Seite: |
| Amt/Abteilung: Bürgermeisterbüro | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: I/01.1 | Anlagen: Schreiben der UWI-Fraktion vom 18.05.2009 | | |
| Betreff: Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.05.2009 | | | |
| Beschlussvorschlag: Das Protokoll wird entsprechend der Darstellung in den Erläuterungen ergänzt. | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: Gez. Simon |
| Itzehoe, Datum 27.05.2009 | Unterschrift I.A. Gez. Simon | | |

| | | |
|---|---|--|
|  | STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Aussprache | Seite _____ Hauptausschuss 08.06.2009 TOP 1 |
|---|---|--|

Erster Stadtrat Busch wies im Zusammenhang mit der Protokollergänzung darauf hin, dass es keine Wortprotokolle gibt.

| | | | |
|---|--|---|---|
|  | STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | | Sitzungsvorlage TOP: 4 |
| | Sitzung des Hauptausschusses am 08.06.2009 | | Seite: |
| Amt/Abteilung: 60/603 | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 43.3.205-0006 | Anlagen: Haushaltsunterlage Bau (Investitionsantrag) | | |
| Betreff: Fenstersanierung Grundschule Wellenkamp Schulhofseite | | | |
| Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss stimmt einer Eilentscheidung des Bürgermeisters hinsichtlich der Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Zuge des Konjunkturpaketes II in Höhe von 88.000,- € zur Durchführung einer Fenstersanierung an der Grundschule Wellenkamp zu. | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Bauausschuss, Finanzausschuss | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Amt 20 | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: Gez. Simon |
| Itzehoe, Datum 27.05.2009 | Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.06.2009 | | Sitzungsvorlage TOP: 5 |
| | | | Seite: |
| Amt/Abteilung: Hauptamt/Verwaltungsabteilung | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 100.01 | Anlagen: | | |
| Betreff: Einführung eines softwarebasierten Ratsinformationssystems | | | |
| Beschlussvorschlag: Kenntnis genommen. | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | Beglaubigt: Gez. Simon | |
| Itzehoe, Datum 28.05.2009 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter Gez. Blaschke | | |




STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite
Hauptausschuss
Datum 08.06.2009
TOP 5

Ratsherr Kröhn fragte nach, ob man mit dem Kreis Steinburg hinsichtlich der Einrichtung eines vertraulichen Bereiches mit entsprechendem Zugriff Kontakt aufgenommen hatte. Hierauf entgegnete Bürgermeister Blaschke, dass man sich diesem Aspekt erst nähern wolle, wenn die Anschaffung eines Ratsinformationssystems seitens der Selbstverwaltung nicht mehr weiter verfolgt wird.

| | | | |
|--|---|---|--|
|  | STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08. Juni 2009 | | Sitzungsvorlage TOP: 6 |
| | | | Seite: |
| Amt/Abteilung: Hauptamt/Personalabteilung | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 10/Ba | Anlagen: Entwurf des I. Nachtrages zum Stellenplan 2009 | | |
| Betreff: I. Nachtrag zum Stellenplan 2009 | | | |
| Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Entwurf des I. Nachtrages zum Stellenplan 2009 und empfiehlt der Ratsversammlung, die dargestellten Veränderungen zur Beschlussfassung. | | | |
| Abweichender Beschluss: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Entwurf des I. Nachtrages zum Stellenplan 2009 und empfiehlt der Ratsversammlung, die dargestellten Veränderungen zur Beschlussfassung unter Berücksichtigung der in der Aussprache dargestellten Änderungen. | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: | | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme Enthaltungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | | | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | Beglaubigt: Gez. Simon | |
| Itzehoe, Datum 27.05.2009 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter Gez. Blaschke | | |



Zu verschiedenen Planstellen wurden folgende Anträge als Empfehlung an die Ratsversammlung gestellt:

zu lfd. Nr. 86.1: Zentrale Anmeldestelle für Kindertagesbetreuung

Die Einrichtung einer Planstelle ist zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme 6 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

zu lfd. Nrn. 89.1/89.2: Kinder- und Jugendbüro, Einsatz von Sozialpädagogischen Fachkräften an Schulen und Personaleinsatz für die Aufgaben im Zusammenhang mit Schulkooperationen

Es sind zwei 0,5 Planstellen für sozialpädagogische Fachkräfte einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

Die Planstelle mit 10 Wochenstunden für die Aufgaben im Zusammenhang mit Schulkooperationen ist zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen

zu lfd. Nr. 100: Mittagsverpflegung an Itzehoer Schulen

Im Hinblick auf die noch stattfindende Sitzung des Arbeitskreises Mensa empfiehlt der Hauptausschuss vorerst keine Verlagerung dieser Planstelle. Die Planstelle verbleibt somit bei der bisherigen Organisationseinheit.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Folgende Aussagen wurden noch zu einzelnen Planstellen getroffen:

Amt für Finanzen.: Einrichtung einer zentralen Buchungsstelle

Der Hauptausschuss legt Wert auf die Feststellung, dass eine Besetzung der Planstelle verwaltungsmäßig intern vorgenommen wird. Es erfolgt keine öffentliche Ausschreibung der Planstelle.

Jugendtreff

Herr Ernst bestätigte auf Nachfrage, dass Kosten für die Planstelle des Hausmeisters nicht anfallen, da der Arbeitseinsatz an anderer Stelle erfolgt.

Frau Dr. Lüdtke-Evers wies auf das Protokoll der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 20.05.2009 hin. Zum TOP 3 -Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften an Schulen wurde im Protokoll festgehalten, dass der Schul- und Kulturausschuss beschlossen hatte, an der Klosterhof-Schule die Anhebung einer Planstelle von 10 Wochenstunden auf eine halbe Planstelle anzuheben. Diese Anhebung ist in der Vorlage nicht dargestellt. Nach fraktionsin-



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Hauptausschuss
08.06.2009
TOP 6

terner Beratung stellte Ratsherrin Frau Dr. Lüttke-Evers nunmehr den Antrag, von dieser Anhebung abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

Ratsherr Lorenz bat um Darstellung im Protokoll, wo die im Stellenplan lfd. Nrn. 87 bis 90 ausgewiesenen Sozialpädagogen eingesetzt werden und welche konkreten Aufgaben sie wahrnehmen. Weiterhin bat er um eine Protokollnotiz zur lfd. Nr. 220, für wie lange die Beurlaubung der Beschäftigten verlängert wurde.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes ließ Erster Stadtrat Busch insgesamt über den I. Nachtrag einschließlich der in der Diskussion vorgenommenen Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Protokollnotiz:

Die in der Sitzung des Hauptausschusses vom 8.6.2009 –TOP 6 – I Nachtrag z. Stellenplan 2009 angesprochenen Stellen (lfd. Nr. 87 – 89) sind tatsächlich besetzt mit Sozialpädagoginnen, die dem Kinder- und Jugendbüro zugeordnet sind und den konzeptionellen Auftrag zur sozialräumlichen Jugendarbeit in den Stadtteilen

- Edendorf (25 Std.)
- Sude-West(19,5 Std.) und
- östlich Hindenburgstr./City Ost (30 Std., darin enthalten 10 Std. für die Koordination des offenen Ganztagsangebotes an der Klosterhofschule)

umsetzen. Die im HA am 8.6.2009 beschlossenen zusätzlichen zwei halben Stellen dienen zur weiteren Personalverstärkung im o.g. Aufgabenbereich.

Die Konzeption sozialraumorientierter Jugendarbeit wie auch die Kooperation mit den Schulen wurde bereits an verschiedenen Stellen ausführlich vorgestellt und in zuständigen Fachausschüssen beschlossen.

Verwiesen wird an dieser Stelle auf die ausführlichen Sitzungsmaterialien zur gemeinsamen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit dem Jugend- u. Sportausschuss am 26.11.2008 und die Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses vom 20.5.2009 sowie die in den jeweiligen Protokollen festgehaltenen weiteren Erläuterungen der Verwaltung und der protokollierten jeweiligen Diskussionen dazu (s jeweils :Aussprachen).

In der Sitzung des Jugend- u. Sportausschusses am 1.7.2009 wird die aktualisierte Konzeption vorgestellt und erläutert sowie ein Jahresbericht über die bisher geleistete Arbeit vorgelegt.

Haus- u. Küchenhilfe (lfd. Nr. 220)

Die Beurlaubung ist verlängert bis 31.12.2011. Der Erläuterungsvermerk wird ergänzt.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzung des Hauptausschusses
am 08.06.2009

Sitzungsvorlage
TOP: 7

Seite:

Amt/Abteilung:
Hauptamt/Personal-
abteilung
Organisation

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
 endgültige Beschlussfassung
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:
101/09

Anlagen:
1 Organigramm

Betreff:

Zukünftige Organisation der Stadtverwaltung Itzehoe

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein
 Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

in das Berichtswesen aufzunehmen

einstimmig

öffentlich

nichtöffentlich

lt. Beschlussvorschlag

abweichender/ergänzender Beschluss

mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch
den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

Beglaubigt:
Gez. Simon

Itzehoe, Datum

Itzehoe, 25.05.2009

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter

Gez. Blaschke



Aufhebung BÜ Kamper Weg und Neubau von Ersatzanlagen, Stadt Itzehoe
hier: Erläuterungen zur Kostenentwicklung mit Stand vom März 2009

Grundlage: Tabelle Mittelbedarf aus Baukosten / Grunderwerb

(€ / brutto auf volle Tausender gerundet, ohne Verwaltungskosten)

| | |
|---|-------------------------------|
| Baukosten / Grunderwerb (Stand 31.03.2009) | 16.290.000,00 € brutto |
| Baukosten / Grunderwerb (ohne Verwaltungskosten) | |
| gem. Kreuzungsvereinbarung v. 08.05./31.07./11.08./06.09.2003 | |
| . / . Status: Entwurfsplanung | <u>12.487.000,00 € brutto</u> |
| Daraus ergeben sich Mehrkosten in Höhe von | <u>3.803.000,00 € brutto</u> |

Die Mehrkosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Mehrkosten resultierend aus der Mehrwertsteuererhöhung von 16 % auf 19 % = rd. 16.000.000,00 x 3 %

| | |
|-----|---------------------|
| rd. | 480.000,00 € brutto |
|-----|---------------------|
2. Vorläufige Mehrkosten bedingt durch die Kündigung der Firma Alpine und Neuvergabe an die ARGE Holst/Hagemann

| | |
|-----|---------------------|
| rd. | 912.000,00 € brutto |
|-----|---------------------|

 Regressansprüche an die Firma Alpine sind in dieser Aufstellung zurzeit nicht enthalten.
3. Vorbelastung einschließlich Vertikaldrains im Bereich des Kreisels Ost:

| | |
|--|-------------------------|
| Kosten alt: | 61.000,00 € brutto |
| Kosten neu: | 554.000,00 € brutto |
| Auftrag und Schlussrechnung Fa. E.K.W. | |
| Mehrkosten | rd. 493.000,00 € brutto |
4. Mehrkosten aus Mehrmengen Bodenaustausch Kreisel 1 / Kamper Weg bis Trogende

| | |
|-----|--------------------|
| rd. | 50.000,00 € brutto |
|-----|--------------------|



5. Pressung unter der Bahnanlage
Auftrag und Schlussrechnung durch Fa. Michel Bau
€ 605.000,00, abzüglich fiktiver Anteil i. H. v. € 127.000,00
(es war vorgesehen, die Leitung im Bauwerk zu integrieren)
Mehrkosten 478.000,00 € brutto
Ein integrierendes Bauwerk war lt. Ausführungsplanung
nicht möglich, siehe dazu Auflagenblatt vom 23.03.2007,
DB Netz AG Nord, Az. LW1417KI.
6. Mehrkosten bedingt durch Z2-Böden 1.190.000,00 € brutto
7. Bahnspezifische Leistungen rd. 200.000,00 € brutto
- Ergibt Mehrkosten in Höhe von rd. 3.803.000,00 € brutto

**Entwicklung der Kosten für Hauptgewerke****Stand Ausführungsplanung / Vergabe / teilweise schlussgerechnet**

| | <u>geplante Kosten</u> | <u>bereits bezahlte Kosten</u> | <u>noch zu zahlende Kosten</u> |
|--|------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Ingenieurbauwerke | ca. 11.300.000,00 € | 7.744,00 € | 3.556.000,00 € |
| 2. Vorbelastung (Fa. E.K.W.) | ca. 575.000,00 € | 554.000,00 € | schlussgerechnet |
| 3. Durchpressung (Fa. Michel Bau) | ca. 611.000,00 € | 605.000,00 € | schlussgerechnet |
| 4. Umlegung RW-Leitung (Fa. Puhmann) | ca. 161.000,00 € | 120.000,00 € | schlussgerechnet |
| 5. Sicherungsleistungen (Fa. NGG) | ca. 416.000,00 € | 320.000,00 € | 96.000,00 € |
| 6. Bahnspezifische Leistungen (DB ProjektBau) | ca. 430.000,00 € | 332.000,00 € | 98.000,00 € |
| 7. Hilfsbrücken (DB Netz) | ca. 87.000,00 € | 72.000,00 € | 15.000,00 € |
| 8. Telekommunikationsleistungen (DB-System) | ca. 464.000,00 € | 76.000,00 € | 388.000,00 € |
| 9. Verkehrsanlagen, anteilige Regenrückhaltebecken-Kosten Beleuchtung, Ausrüstung Pumpstation | ca. 2.058.000,00 € | 1.429.000,00 € | 629.000,00 € |
| 10. Umsetzung Landschaftspfleg. Begleitplan (Grünordnungsamt Stadt Itzehoe) | ca. 140.000,00 € | 12.000,00 € | 128.000,00 € |
| 11. Grunderwerb | ca. 110.000,00 € | 85.000,00 € | 25.000,00 € |